



Datum

14. Oktober 2020

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Budget 2021 mit Steuerfuss 109%

In den vergangenen Wochen haben sich der Gemeinderat und die Finanzkommission mit dem Budget 2021 befasst. Die finanzielle Situation ist angespannt. Um mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu garantieren, bedarf es der bereits früher angekündigten Erhöhung des Steuerfusses auf 109 %.

Das Budget der **Einwohnergemeinde** wird massiv durch die steigenden Gesundheitskosten und die höheren Aufwände für die Soziale Sicherheit belastet. Die Pflegefinanzierungskosten und die Spitexkosten betragen rund 1,3 Million Franken pro Jahr, was einer Steigerung von einer halben Million Franken gegenüber 2015 entspricht.

Seit dem letzten Jahr werden der Einwohnergemeinde zusätzlich die Verlustscheine für unbezahlte Krankenkassenbeiträge von Einwohnern von jährlich rund CHF 200'000 in Rechnung gestellt - Tendenz steigend.

Der Gemeinderat hat im Finanzhaushalt zahlreiche Sparmassnahmen eingeführt. Nachfolgend eine Auswahl wesentlicher Bereiche: Personalkosten, periodische Ausschreibung des BVG-Anbieters, Definition von pro Kopf Aufwänden für Kindergärtner und Primarschüler, periodische Überprüfung sämtlicher Versicherungen und deren Anbieter, attraktive und marktgerechte Angebote im Bereich Musikschule und Tagesstrukturen.

Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich

Der Steuerertrag pro Kopf liegt weiter unter dem Kantonsdurchschnitt, d.h. es mangelt am Steuersubstrat, weshalb die Gemeinde Fislisbach einen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält. Aufgrund der geringen Steuerkraft erhält die Gemeinde Fislisbach im Jahr 2021 eine Ausgleichszahlung von CHF 577'200. Im Bereich der Bildung wird die Gemeinde Fislisbach mit CHF 110'000 entlastet. Bei den Soziallasten liegt die Gemeinde Fislisbach wesentlich unter dem kantonalen Durchschnitt und muss ihrerseits CHF 217'000 in den Finanzausgleich entrichten. Netto betrachtet resultiert ein Finanzausgleich von total CHF 470'200 für das Budget 2021. Im 2021 erhält die Gemeinde Fislisbach letztmals Übergangsbeiträge für den Steuerfussabtausch Kanton/Gemeinde resultierend aus dem Jahr 2018 in der Höhe von CHF 128'000.

Fislisbach befindet sich im interkommunalen Finanzvergleich im hinteren Mittelfeld. Deshalb sieht die kantonale Finanzaufsicht Handlungsbedarf. Für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und mit Blick in die Zukunft ist eine Steuerfusserhöhung um 6 % auf 109 % unausweichlich. Trotzdem resultiert ein negatives Ergebnis von knapp CHF 50'000. Die Finanzkommission unterstützt die gemeinderätliche Steuerfussanpassung vollumfänglich. Die Finanzkommission hat bereits vor einem Jahr auf die Notwendigkeit der Steuerfusserhöhung hingewiesen.

Werke

Die Werke (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung und Grüngutentsorgung) sind finanziell gesund. Aufgrund des Budgets 2021 und der Finanzplanung wird in naher Zukunft keine Gebührenerhöhung notwendig werden.

Zwei Notfalltreffpunkte in Fislisbach - Informationen des Kantons Aargau

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor kurzem noch undenkbar, doch das neue Corona-Virus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonie-Netze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Sobald die Bevölkerung bei solch einem Grossereignisfall Unterstützung benötigt, können Notfalltreffpunkte zur Anlaufstelle für die Bevölkerung und zum lokalen Dreh- und Angelpunkt des Krisenmanagements werden, um Hilfe und Informationen zu erlangen. Mindestens einen Notfalltreffpunkt gibt es in jeder Aargauer Gemeinde. Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert. Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen. Das Projekt "Notfalltreffpunkte" wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen (RFO), Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z.B. dem Kantonalen Führungsstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. Ab diesem Zeitpunkt können bereits Notrufe abgesetzt werden. In der Folge übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot. Die Bevölkerung wird über die App "Alertswiss" oder über das Radio über die Inbetriebnahmen eines Notfallpunkts informiert.

In der Gemeinde Fislisbach existieren **zwei Notfalltreffpunkte**. Die beiden Notfalltreffpunkte befinden sich **beim Gemeindehaus**, Badenerstrasse 30, und **beim Eingang zur Zivilschutzanlage Leematten** (Schulanlage Leematten / Seite Schulhausweg).

Mehr Informationen finden sich ab dem 15. Oktober 2020 unter www.notfalltreffpunkte.ch. Jeder Haushalt erhält zudem in der zweiten Hälfte Oktober eine Broschüre zu den Notfalltreffpunkten, die studiert und zugänglich aufbewahrt werden sollte.

Grüngut-Container-Aktion 2020 - Bestellung bis 30. November 2020

Mit der Einführung der Grüngutabfuhr vor rund 30 Jahren wurden den Fislisbacher Haushaltungen gleichzeitig Grüngutcontainer zur Verfügung gestellt. Die Grüngutcontainer sind aufgrund des täglichen Gebrauchs und infolge der Witterung mehrheitlich in einem schlechten Zustand, was insbesondere im Sommer unangenehme Geruchsemissionen verursachen kann. Die Gemeinde hat beschlossen, dieses Jahr eine weitere Grüngut-Container-Aktion – wie bereits im Jahr 2010 - durchzuführen. Bis zum 30. November 2020 kann die Fislisbacher Bevölkerung einen neuen Grüngutcontainer (140 oder 240 Liter) zu einem Vorzugspreis bestellen. Der neue Grüngutcontainer wird nach Hause geliefert und der alte Container auf Wunsch umweltgerecht entsorgt. Bestell-Talons sind in der Bauverwaltung erhältlich oder können von Homepage www.fislisbach.ch/aktuelles heruntergeladen werden.

Kindergarten Leematten - Ersatz der Röhrenrutschbahn

Beim Kindergarten Leematten wurde im Jahr 2003 die damalige offene gerade Rutschbahn durch eine Röhrenrutschbahn ersetzt. Die inzwischen 17jährige Röhrenrutschbahn weist diverse Schäden auf, welche der Hauswart jeweils provisorisch geflickt hat. Die Defekte sind inzwischen nicht mehr zu reparieren und zudem entspricht der kleine Innendurchmesser der Röhrenrutschbahn nicht mehr den gültigen Richtlinien. Der Ersatz der Röhrenrutschbahn wur-

de deshalb im Budget 2020 eingestellt. Aus Sicherheitsbedenken musste die Rutschbahn gesperrt werden. Der Kindergarten Leematten ist mit 90 Kindern ohne Rutschbahn in den Pausenzeiten stark eingeschränkt. Der Kindergarten hat den Auftrag, den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, wozu die Rutschbahn ein wichtiger Teil ist. Auch ausserhalb des Kindergartenbetriebes wird die Rutschbahn rege benutzt.

In den Herbstferien 2020 hat die Firma eibe AG, Wallisellen, die Rutschbahn ersetzt. Der Ersatz der Rutschbahn kostete rund CHF 16'000.



Neue Rutschbahn beim KIGA Leematten

Folgende **Baubewilligungen** wurden erteilt an:

- M. + K. Blattner-Albrecht, Schönaustr. 1a, für eine Pergolamarkise, Parz.-Nr. 607;
- F. + I. Schmid-Müller, Bernardastr. 36c, für den Einbau eines Dachflächenfensters mit Aussenrollladen, Parz.-Nr. 2169;
- Stockwerkeigentümergeinschaft Dorfstr. 1 / 1a, für den Ersatz der Ölheizung durch einen Gas-Brennwertkessel, Parz.-Nr. 506;
- Coiffeur The Paulo's, Rajmond Dodaj, Badenerstr. 14, für die Änderung der Reklametafel für den Coiffeursalon, Parz.-Nr. 507 (nachträgliche Bewilligung).